

# Tagesordnungspunkt

## TOP 3: 1. Änderung Bebauungsplan "Marktplatz 6 und Escher Straße 8-10" - Satzungsbeschluss

**Bezeichnung**                      **Inhalt**  
Sitzung:        07.03.2017    OBR KERN/008/2017  
Beschluss:    mehrheitlich abgelehnt  
Abstimmung: Ja: 3, Nein: 7, Enthaltungen: 1

### Beschluss:

Zu der gesamten Beschlussvorlage (Drucksache 042/2017)

---

### Bemerkungen:

**Herr Heller erklärt sich vorab für befangen, übergibt die Leitung der Sitzung vorübergehend an Herrn Nies und verlässt den Raum.**

Herr Wilz stellt anfangs klar, dass der vorliegende Satzungsbeschluss der letzte Schritt zur Verwirklichung des Bauvorhaben darstellt und berichtet über die vorangegangenen Stellungnahmen, Maßnahmen, Begehungen und Beschlüsse der beteiligten Behörden und der Öffentlichkeit.

Der aus dem Jahre 2004 stammende gültige Bebauungsplan ermöglicht eine sich an dem Bestandsgebäude Escher Straße 8 orientierende 2-geschossige Bebauung mit einer Traufhöhe von 4 m über dem Erdgeschossfußboden ohne Regelung der Dachform. Da das vorliegende Baukonzept hauptsächlich durch ein zusätzliches Staffelgeschoss und einer talseitig angeordneten Souterrainwohnung im Kellergeschoss davon abweicht, ist eine Änderung des Bebauungsplans notwendig.

Der jetzt vorgelegte Bebauungsplan weist nur geringe Veränderungen zum Offenlagebeschluss „Vorlage der 1.Änderung“ als Drucksache 072/2016“ auf. Dieser wurde auf der Sitzung des OBR vom 03. Mai 2016 diskutiert und mit Maßgabe gestalterischer Änderungswünsche mehrheitlich zugestimmt.

Die Mehrheit des OBR drückt daher ihre Frustration darüber aus, dass alle ihre Empfehlungen zum äußeren Erscheinungsbild der Bauten offensichtlich nicht einmal näher diskutiert wurden. Außerdem ist sie der Meinung, dass die architektonische Ausführung nicht in die Übergangszone von Altstadt zur moderneren Wohnstadt passt.

Zwei Unterbrechungen der offiziellen Sitzung geben den zahlreichen Bürgern Gelegenheit weitere Fragen zu stellen und Stellungnahmen abzugeben. Die Bürger sehen die Gestaltungsfrage ähnlich, befürchten zudem einen Präzedenzfall für eine mögliche weitere Bebauung an der Escher Straße und drücken die dringende Bitte aus, dem Satzungsbeschluss nicht zuzustimmen.

Die weitere Diskussion dreht sich um die weitest gehende Bewahrung des vorhandenen Baumbestands und die Größe des Stammumfangs der geplanten Nachpflanzungen.

Herr Müller stellt dementsprechend 2 Anträge zur Abstimmung:

**Antrag 1:** Neben der großen Esche (Baum 1) soll auch der große Feldahorn (Baum 10) erhalten bleiben.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 9    Nein: 0    Enthaltung: 2

**Antrag 2:** Der jetzt vorgesehene Stammumfang der Nachpflanzungen von 20-25 cm soll überprüft werden. Herr Müller ist der Meinung, dass der Magistrat ursprünglich einen Umfang von 25-30 cm vorgegeben hat.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

**Beschluss:**

Zu der gesamten Beschlussvorlage (Drucksache 042/2017)

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3 Nein: 7 Enthaltung: 1

- letzte Änderung: 21.02.2017
- Seitenanfang

Software: Sitzungsdienst Session